

Sie sind hier: [Startseite](#) [Leben](#) [Agenda 2030](#) [Projektgruppen](#)

Projektgruppen

Zu einer Projektgruppe schließen sich Menschen zusammen, die gemeinsam eine Idee weiter entwickeln möchten. Sie besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Ein Projekt lässt sich jeweils einem der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung zuordnen.

Die Projektgruppen setzen ihre Ideen, soweit es ihnen möglich ist, eigenverantwortlich um. Bei Bedarf beraten und unterstützen der Nachhaltigkeitsbeirat und die Agendabeauftragte der Stadt. Jedes Projekt wird durch ein/e ausgewählte/n Projektsprecher/in im Nachhaltigkeitsbeirat vertreten.

Eine Projektgruppe, die am Nachhaltigkeitsnetzwerk Herzogenaurach mitwirken möchte, bewirbt sich bei der Agendabeauftragten der Stadt. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt im Nachhaltigkeitsbeirat. Die Bewerbungsunterlagen finden Sie [hier](#)

Anpassung an die Erderwärmung

11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN



Die heißen Tage mit Temperaturen über 30 Grad nehmen drastisch zu, wie sich auch in den Daten der Wetterstation Nürnberg-Flughafen zeigt. Besonders betroffen sind städtische Gebiete mit urbanen Wärmeinseln, die zu belastenden Tropennächten führen.

Das Projekt untersucht, ob auch Herzogenaurach betroffen ist und analysiert ggf. die Ursachen für die lokale Erwärmung. Basierend auf den Ergebnissen werden, falls notwendig, Maßnahmen erarbeitet, um die Temperatur in den identifizierten Wärmezonen zu senken.

Projektziel:

Ziel ist es, für Herzogenaurach die Folgen der Erderwärmung abzumildern und so die Lebensqualität in Herzogenaurach langfristig zu sichern.

Beginn: 1. Juni 2023

Geplante Dauer: 1 Jahr

Projektsprecher:

Ulrich Welz

09132 / 61345

thomas.schubert100@t-online.de

Berichte aus den Sitzungen des Nachhaltigkeitsbeirates:

6. Sitzung, 26.09.2023

Bibliothek der Dinge

12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION



Zu oft kaufen wir Gegenstände, die wir nur sporadisch verwenden und die dann ungenutzt zuhause herumstehen.

Die Bibliothek der Dinge schafft hier Abhilfe. Sie bietet eine praktische, sparsame und umweltfreundliche Möglichkeit, Gegenstände auszuleihen und gründlich auszuprobieren, bevor man sich zu einem Kauf entschließt.

"Ich brauche nicht die Bohrmaschine, ich brauche das Loch in der Wand", ist das Motto der Bibliothek der Dinge.

In den letzten Jahren hat die Stadtbücherei ihr Angebot um Gegenstände erweitert, die man nur sporadisch benutzt oder vor dem Kauf gründlich ausprobieren will: E-Reader, Tonie-Boxen, Tiptoi-Stifte und Lernroboter. Im [Internetkatalog](#) sind diese Dinge unter der Mediengruppe "Aller-Leih" zu finden.

Vom 2. September bis 2. Dezember 2022 befragte die Stadtbücherei online interessierte Bürger*innen, ob dieses Angebot noch erweitert werden soll. Von 52 Besuchern der Umfrage gaben nur 14 Personen ein vollständiges Votum ab.

Die überschaubare Teilnahme an der Online-Umfrage darf nicht als Desinteresse am Angebot einer "Bibliothek der Dinge" gewertet werden. Denn die bereits vorhandenen Gegenstände wie E-Book-Reader, Tonie-Boxen oder Experimentiersets für Kinder sind in der Ausleihe sehr gefragt. Die Stadtbücherei wird deshalb dieses Angebot nach und nach erweitern, z.B. mit Bewegungsspielen für Kinder.

Projektziel:

Nachhaltigkeit und umweltbewusster Konsum „Leihen statt kaufen“

Beginn: 2022

Geplante Dauer: Ständiges Angebot

Projektsprecherin:

Gabriele Lechner

Leitung Stadtbücherei Herzogenaurach

09132 / 901-131

gabriele.lechner@herzogenaurach.de

Stellvertretende Projektsprecherin:

Stephanie Meinel

Stadtbücherei Herzogenaurach

09132 / 901-131

stephanie.meinel@herzogenaurach.de

Jugendschule der Montessorischule Herzogenaurach

In der Montessorischule Herzogenaurach haben wir ein Jugendschulprogramm, dass in der 7./8. Klasse stattfindet. Von der Stadt Herzogenaurach haben wir ein Grundstück gepachtet, welches wir zusammen mit den Schüler*innen bewirtschaften.

In regelmäßigen Abständen über das Schuljahr verteilt sind wir mit den Jugendlichen draußen und kümmern uns um die Grundstückspflege, bauen Obst und Gemüse an, ernten und versorgen uns selbst. Die Jugendlichen planen eigenständig ihre Projekte, beispielsweise wird viel gebaut

und gestaltet, und werden von den Lehrkräften begleitet. Eine große Säule unseres Schulkonzepts ist die Inklusion, die bei uns jeden Tag gelebt wird. Hierzu zählt unsere Altersstufenmischung, die Inklusionskinder und ihre Schulbegleiter, aber auch der individualisierte und kindorientierte Unterricht. Unser großes Ziel ist es die Jugendlichen zu selbständigen, zukunftsfähigen jungen Erwachsenen auszubilden und ihnen in der sensiblen Zeit der Pubertät ihren „Freiraum“ auf dem Grundstück der Jugendschule zu geben. Wir ermöglichen ihnen dort Lernen durch praktisches Tun.

Unser aktuelles Projekt ist der Bau eines Lehmbackofens, um in der langfristigen Perspektive ein Jugendschulcafe stattfinden lassen zu können.

Projektziel:

Wir arbeiten individuell in jedem Schuljahr mit der jeweiligen Klasse und ihren Bedürfnissen/Projekten. Das übergeordnete Projektziel ist es den Jugendlichen einen Zugang zur Natur zu ermöglichen, mit ihnen den Jahreszyklus kennenzulernen, indem wir das Schulgrundstück bewirtschaften und uns selbst versorgen. Außerdem verwirklichen sich die Jugendlichen in ihren eigenen Projekten aus dem handwerklichen, gärtnerischen, kreativen und hauswirtschaftlichen Bereich.

Beginn: 2012

Projektdauer: unbefristet

Ansprechpartner:

umwelt@herzogenaurach.de

Berichte aus den Sitzungen des Nachhaltigkeitsbeirates:

3. Sitzung, 27.09.2022

Lichtverschmutzung

11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN



Lichtemissionen mindern,
künstliche Beleuchtung
nachhaltiger machen

Zu viele Lichtemissionen schaden Menschen, Tieren und Pflanzen, verlässliche Daten dazu fehlen in Deutschland und in der Welt.

Mit einer satelliten-gestützten App soll das besser werden (Nachtlicht-BÜHNE, Bürger-Helmholtz-Netzwerk, Deutsches-Geo-Forschungs-Zentrum)

Im Projekt soll der Beleuchtungszustand weiter erfasst und Vorschläge für die Verbesserung der Beleuchtung gemacht werden.

Projektziel: Bestmögliche dunkle Nacht in Herzogenaurach

Beginn: Anfang 2022

Geplante Dauer: 5 Jahre

Projektsprecherin:

Brita Küchly

09132 / 61 58 0

Stellvertretender Projektsprecher:

Gerhard Häfner

09132 / 61 08 3

Berichte aus den Sitzungen des Nachhaltigkeitsbeirates:

3. Sitzung, 27.09.2022



Lesen und Demokratie



Für Kinder und KITAS in Herzogenaurach: "Durch Lesen Demokratie erfahren".

Ziel: Durch Kinderbücher demokratisches Mitmachen erfahren

Inhalt:

1. Stufe: Bilderbücher in der Stadtbücherei zum Thema ausleihen. Die Lesepaten für KITAS und Kindergartenleitungen über das Projekt informieren und einstimmen.
2. Stufe: Bücherkisten zu dem Thema zusammenstellen und in die Kindergärten verteilen.
3. Stufe: Bilderbuch für die Stadt Herzogenaurach erstellen "Was ist ein Rathaus und was wird dort gemacht?", evtl. Kinderstadtplan wieder auflegen.

Erwartete Ergebnisse:

Mehr Bewusstsein bei Eltern für Demokratiethemen.

Demokratiebildung in KITAS: Regeln des Miteinanders,
Kritikfähigkeit, Mitbestimmung usw.
Mehr Interesse, was in unserer Stadt passiert.

Beginn: sofort

Geplante Dauer: 2 Jahre

Projektsprecherin:

Ille Prockl-Pfeiffer

i.prockl@t-online.de

Naturgärten in und um Herzogenaurach

79% aller Haushalte in
Deutschland verfügen über
einen Garten, Balkon oder
eine Terasse. Sie alle
können dazu beitragen, dem
Verlust der biologischen
Vielfalt ein Ende zu setzen!

Wir vermitteln bei offenen
Gruppentreffen Fachwissen,
sammeln Fakten, tauschen
Erfahrungen aus und finden

gemeinsam kreative Lösungen

Wir organisieren Vorträge, Workshops, Besichtigungen und
Aktionen

Wir sind demokratisch, politisch konstruktiv und Teil des
gesellschaftlichen Wandels. Gemeinsam bringen wir Artenvielfalt
und Leben zurück in unsere Gärten und Region

Erwartete Ergebnisse:

- Wachsende Zahl von Naturgärten in und um Herzogenaurach
- Wachsendes Netzwerk von Menschen, die ökologische Zusammenhänge verstehen und vermitteln können
- Wachsendes Bewusstsein für die Eigenverantwortung in der

Bevölkerung bezüglich der Wiederherstellung der Artenvielfalt,
des Klimaschutzes, der Bodengesundheit, des
Grundwasserschutzes und der Ernährungssicherung
- Stopp für Schottergärten

Beginn: Mai 2022

Geplante Dauer: 7 Jahre

Termine zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie in
unserem [Veranstaltungskalender](#)

Projektsprecher:

Bund Naturschutz, Ortsgruppe Herzogenaurach

Elisabeth Hochleitner

09132 / 98 07

elisa.hochleitner@herzovision.de

Berichte aus den Sitzungen des Nachhaltigkeitsbeirates:

[2. Sitzung, 30.05.2022](#)

[3. Sitzung, 27.09.2022](#)

[4. Sitzung, 24.01.2023](#)

[5. Sitzung, 11.05.2023](#)

Parkbänke - Erweiterung der Parkbankanzahl
im Stadtgebiet

3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



Für eine lebens- und liebenswerte Stadt sind Plätze der Ruhe außerhalb und innerhalb des Siedlungsgebietes kraftspendend.

Spender für Parkbänke gesucht

Ein erweitertes Parkbankangebot ist hilfreich für:

- Spaziergänger, Wanderer und Senioren, die sich eine Ruhepause gönnen möchten
- Bürger, die sich nach dem Einkaufen oder zu anderen Anlässen treffen wollen
- Wartende Eltern, während ihre Kinder spielen
- Mitfahrer, die über eine Mitfahrerbank (Ortsteile) mitgenommen werden wollen

Geplante Aktionen:

- Aufruf zu Parkbankwünschen und -spenden
- Parkbankwünsche aufnehmen, Standort auf Nachhaltigkeit prüfen
- Realisierungsplan mit der Stadt erstellen (in Bearbeitung)

Projektziele:

- Die Stadt Herzogenaurach lebens- und liebenswert machen
- Parkbankdichte auch im Außenbereich erhöhen

Beginn: Anfang 2022

Geplante Dauer: 2 Jahre

Projektsprecher:

Elke und Dr. Horst Eisenack

Berichte aus den Sitzungen des Nachhaltigkeitsbeirates:

2. Sitzung, 30.05.2022

3. Sitzung, 27.09.2022

5. Sitzung, 11.05.2023



Klimaschule Gymnasium Herzogenaurach



Das Gymnasium Herzogenaurach wurde im November 2023 als Klimaschule Bayern in der Kategorie Silber ausgezeichnet.

Das bayernweite Projekt "Klimaschule.bayern.de" hat das übergeordnete Ziel die Schulen langfristig klimaneutral zu gestalten. Hierfür wurde der CO₂-Fußabdruck der Schule ermittelt und Schritte zu dessen Reduzierung durch verschiedene Projekte anvisiert. Im P-Seminar wurden von Januar 2022 bis Januar 2024 zahlreiche Projekte erfolgreich umgesetzt, dies wird im Wahlkurs Öko-Scouts fortgeführt.

Folgende Projekte haben stattgefunden bzw. sind noch in

Planung:

- Teilnahme an der SMV-Fahrt (2 Tage) und Planung der Aktionen
- Eigene Informationswand zum Thema Nachhaltigkeit in der Aula
- Plakataktion zu nachhaltigem Weihnachten und Schenken (September – Dezember)
- Plakataktion zu Ökosiegeln und deren Bedeutung (Dezember – Januar)
- Plakataktion zu nachhaltiger Kleidung und Aufklärung über Fast Fashion etc. (Januar – März), inkl. Kleidertausch- Aktion in der Schule am 13.3.
- Teilnahme am Stadtradeln (Mai)
- Herstellung von Notizblöcken aus Fehlkopie n der Lehrer (März – Juli) und Verkauf am Schulfest
- Eigener Schulfeststand: Aufklärung zum Thema nachhaltige Schule (Juli)

Unabhängig vom Seminar und Wahlkurs hat sich die SMV bei ein paar Aktionen dem Thema Nachhaltigkeit mehr verschrieben:

- Nachhaltigere Gestaltung des Schulballes (wiederverwendbare Deko, keine Luftballons, Verzicht auf Gläser etc.)
- Valentinsaktion (keine Rosen, sonder Gerbera aus der Region)
- Bestellung von Nachhaltiger Schulkleidung (in Planung)

Beginn: September 2022

Geplante Dauer: unbefristet

Projektsprecherin:

Carina Iberer

carina.iberer@gymnasium-herzogenaurach.de

Berichte aus den Sitzungen des Nachhaltigkeitsbeirates:

4. Sitzung, 24.01.2023



11 NACHHALTIGE
STÄDTE UND
GEMEINDEN



12 NACHHALTIGE/R
KONSUM UND
PRODUKTION



Radwegeausbau

13 MASSNAHMEN ZUM
KLIMASCHUTZ



Mit unserem Projekt möchten wir Sicherheit, Zügigkeit, Komfort und Akzeptanz im Alltags-Radverkehr erhöhen. Außerdem streben wir an, den Radverkehrsanteil von 16 % (2012) auf 25 % bis 2028 deutlich zu steigern.

Deshalb möchten wir die Stadt Herzogenaurach bei der Erstellung ihres geplanten Radverkehrskonzeptes unterstützen.

Die Projektgruppe hat dazu Vorschläge zu den Radwegeachsen und Radabstellanlagen ausgearbeitet.

Folgende Schwerpunkte sind uns dabei wichtig:

- Radwegachsen durch Herzogenaurach, schnell und sicher
- Anschluss untergeordneter Radwege an diese Achsen
- Geeignet für Lastenräder und Fahrräder mit Anhänger
- Sichere Radwege zu Schulen, Kindergärten und Senioreneinrichtungen
- Mobilpunkte (Umstieg zu Bus, Car-Sharing, StUB)
- Park & Bike Parkplätze mit Angebot von Leihfahrrädern
- Gefahrenstellen beseitigen
- Vorschläge zu Verbesserungen an bestehenden Radwegen

Beginn: Ende 2021

Projektdauer: 5 Jahre

Projektsprecher:

Detlev Mühl

detlev.muehl@gmail.com

Stellvertretender Projektsprecher:

Gerrit Struß

gerrit.struss@gmx.de

Berichte aus den Sitzungen des Nachhaltigkeitsbeirates:

2. Sitzung, 30.05.2022

3. Sitzung, 27.09.2022

4. Sitzung, 24.01.2023

5. Sitzung, 11.05.2023

6. Sitzung, 26.09.2023

7. Sitzung, 30.01.2024

Schulbauernhof Liebfrauenhaus



Unser Schulbauernhof ist ein außerschulischer Bildungsort, an dem Kinder Natur hautnah erleben können und an dem Umweltschutz im Alltag vorgelebt wird. Die Schüler/-innen haben die Chance, ohne Druck, in eigenem Tempo zu lernen und sich zu entfalten. Es ist ein Ort, an dem man Natur erleben, sich

selbst ganz anders wahrnehmen kann, an dem Experimente wortwörtlich Früchte tragen oder Gemüse und Eier produziert werden.

Die Schüler/-innen übernehmen die Zuständigkeit und Verantwortung für die alltägliche Arbeit auf dem Feld, im Hühnerstall und im Kochdienst. Über die Möglichkeiten eines Schulgartens, einer Schulküche oder einem Werkraum hinaus sind dort Rahmenbedingungen für das dauerhafte und nachhaltige Aufgehen in einer Tätigkeit gegeben. Es ist die ideale Bildungsform, Lernen und Erleben auf eine natürliche, kindergerechte und dazu noch nachhaltigkeitsfördernde Weise zu organisieren.

Erwartete Ergebnisse:

- Aufbau einer Infrastruktur durch die Schüler/-innen selbst
- Pflege von Tieren, Pflanzen, Gelände und Gebäuden
- projektorientierter (BNE-)Unterricht vor Ort
- Eröffnen zusätzlicher Erfahrungsfelder

Beginn: September 2022

Geplante Dauer: unbefristet

Projektsprecherin:

Anna-Maria Specht

09132 / 7450758

anna-maria.specht@liebfrauenhaus.de

Berichte aus den Sitzungen des Nachhaltigkeitsbeirates:

7. Sitzung, 30.01.2024



Schulgarten der Mittelschule

4 HOCHWERTIGE BILDUNG



Unsere Schule arbeitet seit vielen Jahren an unterschiedlichen Zielen für nachhaltige Entwicklung, auch bevor die 17 Ziele offiziell proklamiert wurden. Im Jahr 2022 wurde unsere Schule mit dem Titel "Umweltschule in Europa - Internationale Nachhaltigkeitsschule" vom Bayerischen

Kultusministerium ausgezeichnet. Neben vielen Kleinstprojekten arbeiten wir seit Jahren in und an unserem Schulgarten, wobei u.a. neben der Natur-AG auch die Bienen-AG im Einsatz ist.

Ziel der Schule ist es, den Schulgarten als Lern- und Erlebnisraum so zu gestalten, dass die Möglichkeit der praktischen Umsetzung der Leitperspektive "Bildung für nachhaltige Entwicklung" (BNE) besteht. Kompetenzen und Lerninhalte sollen vor Ort entdeckt werden können und nachhaltig in das Schulleben einfließen, so dass der Lernort in den Alltag der Lernenden und Lehrenden integriert ist.

Erwartete Ergebnisse:

Schulgarten als Lern- und Erlebnisraum zur praktischen Umsetzung der Leitperspektive "Bildung für nachhaltige Entwicklung" (BNE), Beete, Hochbeete, Informationstafeln, Lehrpfad, Sitzmöglichkeiten, Materialraum etc.

Beginn: 2020

Geplante Dauer: bis 2028 als Etappenziel (auf Dauer ausgerichtet)

Ansprechpartner:

mittelschule-herzogenaurach@herzovision.de

Berichte aus den Sitzungen des Nachhaltigkeitsbeirates:

7. Sitzung, 30.01.2024



Schulgarten der Montessori Schule

In der Montessorischule Herzogenaurach haben wir einen Schulgarten, der wöchentlich von 10 Kindern der Jahrgangsstufe 5/6 zum Säen, Pflegen, Ernten und Verarbeiten der Ernteprodukte genutzt wird. Ziel des Projektes ist es, den Kindern die Erfahrung zu geben, wie zeit- und arbeitsintensiv der Anbau

und die Pflege von Kulturpflanzen ist und somit die Achtsamkeit gegenüber Lebensmitteln zu schärfen.

Parallel dazu erfahren sie auch „Praktische Mathematik“, wie z. B. Flächenberechnung des Beetes.

Projektziele:

Die Kinder schätzen durch den eigenen Anbau von Gemüse und Obst noch mehr die Lebensmittel (produktion) wert. Außerdem haben sie gelernt, wie viel Biodiversität im Schulgarten möglich ist.

Beginn: 2010

Projektdauer: unbefristet

Ansprechpartner:

umwelt@herzogenaurach.de

Berichte aus den Sitzungen des Nachhaltigkeitsbeirates:

3. Sitzung, 27.09.2022

6. Sitzung, 26.09.2023



Sicheres Schwimmen in allen Altersgruppen

Schwimmen ist gesund und trägt zur Entspannung von Körper und Geist bei. Diese Sportart ist für viele Menschen geeignet, egal welchen Alters und Fitnesszustandes. Deshalb möchten wir mit unserem Projekt:

- Schwimmkurse für Kinder, unabhängig von finanziellen

Möglichkeiten und Herkunft, zeitnah anbieten

- jeder Bürgerin und jedem Bürger, unabhängig von Alter, Geschlecht und Herkunft, Sicherheit und Spaß an der Bewegung im Wasser ermöglichen
- Gemeinschaft und Wohlbefinden durch Sport fördern

Großer Nachholbedarf besteht bei Vorschul- und Schulkindern. Hier möchten wir das Versprechen der Politik einlösen, allen Schulkindern das Schwimmen beizubringen. Außerdem wollen wir Rettungsschwimmkurse für Betreuer/innen, Erzieher/innen und Lehrer/innen durchführen.

Beginn: Februar 2022

Geplante Dauer: 4 Jahre

Projektsprecherin:

Susen Friedrich

susen.friedrich@adidas.com

Projektleitung:

Klaus Beck

09132 / 83 66 347

klaus.beck@herzogenaurach.dlrg.de



Weitere Mitglieder im Nachhaltigkeitsbeirat

Private Grund- und Mittelschule Liebfrauenhaus Herzogenaurach

Die Private Grund- und Mittelschule Liebfrauenhaus Herzogenaurach ist seit Ende 2019 Agenda 2030 Schule.

Basis unserer Selbstverpflichtung und Orientierung an den 17 Nachhaltigkeitszielen ist die Überzeugung, dass wir die **Stärkung der Demokratie**

und die **Sorge um eine nachhaltige Entwicklung** in das Zentrum des schulischen Alltags in allen Fächern und bei vielen Gelegenheiten stellen müssen.

Ansprechpartner:

Schulleiter Michael Richter
schulleitung@liebfrauenhaus.de
www.liebfrauenhaus.de

Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt Herzogenaurach

Herzogenaurach ist seit
2013 Fairtrade-Stadt

Fairtrade leistet direkt und
indirekt wertvolle Beiträge
zu vielen der 17
Nachhaltigkeitszielen. Die
Beseitigung von Armut ist
seit jeher ein
übergeordnetes Ziel von
Fairtrade. Fairtrade steht für
ein sicheres, stabiles und

kostendeckendes Einkommen für Kleinbauernorganisationen,
sowie existenzsichernde Löhne und bessere Arbeitsbedingungen
für Arbeiterinnen und Arbeiter. Fairtrade setzt sich ein für das
Recht auf Schulbildung, das Verbot ausbeuterischer und
gesundheitsgefährdender Kinderarbeit und Chancengleichheit für
Frauen.

Schwerpunkt vor Ort ist das Ziel „Nachhaltiger Konsum und
nachhaltige Produktion“. Wir zeigen im Rahmen von Aktionen
(Stadtmesse im April, Faire Woche im September)

Verbraucherinnen und Verbrauchern, wie sie durch den Kauf von fairen Produkten Kleinbauern im globalen Süden unterstützen können. Die Stadtverwaltung setzt auf nachhaltige Beschaffung und hat sich 2019 dem Pakt für nachhaltige Beschaffung in den Kommunen der Metropolregion Nürnberg angeschlossen.

Eine große Herausforderung ist, Gastronomen in Herzogenaurach zu überzeugen faire Produkte auf ihre Speisekarte zu setzen.

Mehr Informationen zur Fairtrade-Stadt Herzogenaurach [hier](#).

Ansprechpartner:

Uschi Schmidt

Sprecherin der Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt

Herzogenaurach

schmidt.uschi@online.de

Berichte aus den Sitzungen des Nachhaltigkeitsbeirates:

3. Sitzung, 27.09.2022



Volkshochschule Herzogenaurach (VHS)

4 HOCHWERTIGE BILDUNG



Bildung für nachhaltige
Entwicklung

Nachhaltigkeit ist eines der
wesentlichen
Handlungsprinzipien, das
über unsere Zukunft
entscheidet, daher ist es in
unserem Leitbild verankert.
Die Volkshochschule
verwirklicht einen
ganzheitlichen

Bildungsanspruch, sie befähigt Menschen zukunftsgerichtet zu handeln, ermöglicht gesellschaftliche Teilhabe und setzt sich für ein demokratisches Miteinander ein. Daraus ergibt sich für uns die Verantwortung das Thema **Bildung für nachhaltige Entwicklung** in unserer Bildungsarbeit zu verankern. Die VHS Herzogenaurach bietet verschiedene Veranstaltungen zu Nachhaltigkeitsthemen an. Die VHS Herzogenaurach hat sich zum Ziel gesetzt, Netzwerkpartner für alle Projektgruppen im Agenda 2030 Prozess der Stadt Herzogenaurach zu sein.

Ansprechpartner:

Oliver Kundler
Leiter Volkshochschule
oliver.kundler@herzogenaurach.de

Dr. Fabienne Geißdörfer
Stellvertretende Leiterin Volkshochschule
fabienne.geissdoerfer@herzogenaurach.de

Abgeschlossene Projekte

Gesund leben in Herzogenaurach

Abschlussbericht Februar 2024

3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



Gesundes Leben für alle – ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern

Ziele 2022: mehr Selbsthilfegruppen in Herzogenaurach und bessere Information über präventive Vorsorge

WIE?

1. Beim Hin und Herzo Festival 2022 gab es einen Stand mit Infos von KISS und Beteiligung der Selbsthilfegruppen aus Herzogenaurach
2. Erstellung eines Flyers für Herzogenaurach „Gemeinsam mit anderen - Selbsthilfe macht stark“ (mit Unterstützung der Stadt Herzogenaurach aus den Nachhaltigkeitsfond)
3. Poetry Slam in der Zukunftsscheune (Drebinger) mit fünf Poetry Slammern: siehe Herzo TV (mit Unterstützung der Finanzierung des Landratsamtes ERH Gesundheitsregion +)

WER?

Projektpartner: Gesundheitsregion plus LRA, KISS
Selbsthilfekontaktstellen Mittelfranken,
IPP Herzogenaurach

WAS?

Information und Präsentation über mögliche Selbsthilfegruppen, APPs zur Selbstvorsorge,

Resümee

Die Zusammenarbeit mit KISS und dem Landratsamt war sehr gut. Der Flyer wurde erstellt, finanziert durch das Budget des Nachhaltigkeitsbeirates Herzogenaurach und ausgelegt. Der Poetry Slam wurde durchgeführt in der Schmiede Drebingen und durch das Landratsamt finanziert. Einige Szenen gibt es im Herzo TV Bericht (Minute 9:00 bis 10:06) vom Festival zu sehen.

Das Interesse an den Veranstaltungen war gut. Leider konnte ich aufgrund von einer Coronaerkrankung an dem Tag des Hin und Herzo nicht mehr dabei sein und für den Poetry Slam werben. Das führte zu einigen Verunsicherungen, besonders bei den beiden Mitarbeiterinnen von KISS aus Erlangen, die sich in Herzogenaurach nicht auskannten und sich etwas verloren fühlten. Danke, dass ihr das gemanagt habt!

Dieses Projekt war geplant zur Weiterführung 2023 mit Fokus auf Schulen und Firmen in Herzogenaurach. Aufgrund von personellen Engpässen entstanden durch Corona und wenig Interesse aus Herzogenaurach ist es Ende 2023 abgeschlossen worden.

Danke nochmals an alle Beteiligten, es war eine wichtige Erfahrung und es bleibt zu hoffen, dass in Herzogenaurach sich mehr Menschen entschließen können Selbsthilfegruppen aufzubauen. Hilfe dazu, gibt es immer bei KISS in Mittelfranken. Dort können auch alle bestehenden Gruppen mit Ansprechpartner gefunden werden.

Weitere Informationen:

Ille Prockl-Pfeiffer
i.prockl@t-online.de

Internationale Schreibwerkstatt für Frauen

Abschlussbericht Januar 2023

4 HOCHWERTIGE BILDUNG



Internationale Schreibwerkstatt für Frauen

Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern

Ziel: Durch die Internationale Schreibwerkstatt für Frauen Integration ermöglichen und Gemeinsamkeit fördern

WIE?

Eine Schreibwerkstatt in Präsenz

Wer?

KDFB (Ille Prockl-Pfeiffer) und vhs Herzogenaurach

Was?

Freiräume nutzen, Kultur erleben und gemeinsam etwas erleben durch kreatives Schreiben, besonders für Migranten und Expats

Die Schreibwerkstatt war im WS 2022/23 ausgeschrieben, trotz Marketing in internationalen Netzwerken, in den Firmen in Herzogenaurach und in der Flüchtlingsbetreuung gab es nur eine Anmeldung und wurde deswegen nicht durchgeführt

Weitere Informationen:

Ille Prockl-Pfeiffer

i.prockl@t-online.de

Kreative Wohnwerkstatt

Abschlussbericht Januar 2023



**Kreative Wohnwerkstatt
Herzogenaurach**

Ziel: Menschen unterstützen mit Wohnen gegen Einsamkeit

WER?

Mitglieder der ehemaligen Kreativwohnwerkstatt der Agenda 21,
Projektpartner Lebenshilfe Wohnraumbeschaffung Marcus Neeser

WAS?

Kreative Konzepte wurden gesucht und vorgeschlagen z.B. WG*s
der Wohnhäuser in einer Straße, Gemeinschaftsräume in
Quartieren (www.neues-wohnen-nds.de)

Am **12. Juli 2022** fand im Rabatz ein Vortrag des Vereins TINY
Houses e.V. aus Nürnberg statt. (wir danken dem
Generationenzentrum der Stadt für die Unterstützung)

Nach fünf Jahren mit Unterbrechung in der Coronazeit ist dieses
Projekt beendet. Es fand Aufmerksamkeit, auch in der Presse. Die
Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Wohnraumberatung war
wichtig um auch am Runden Tisch Wohnen der Stadt
Herzogenaurach und der Lebenshilfe unsere Ideen bekannt zu

machen. Herzlichen Dank an Marcus Neeser für die große Unterstützung und das Mitmachen.

Ideen gibt es viele und ich denke in Herzogenaurach muss auf dem Gebiet noch viel geschehen. Neue Wohnformen haben noch nicht Einzug in Herzogenaurach gehalten. Es gibt in Bayern zahlreiche Wohnprojekte (z. B: in Nbg „Mietshäuser Syndikat“) mit vielfältigen Formen Genossenschaften, Vereine und Stiftungen. Das Agendateam um unser Nachbarschaftsnetzwerk „Nah mit Herz“ hatte sich im Vorfeld lange bemüht eine Genossenschaft zu etablieren, letztlich scheiterte es an Menschen, die mitmachen und an aufwendigen Förderprozessen. Alle sind sicher bereit, wenn Interesse besteht ihre Erfahrungen weiter zu geben.

Viele Menschen wohnen in Herzogenaurach allein in ihren Häusern, aber Wohnen ist mehr als ein Dach über dem Kopf. Wohnen ist auch Gemeinschaft und zusammen ist man weniger allein. Diese Einsamkeit muss nicht sein, es gibt viele Möglichkeiten.

Projekte wären z. B.

- Unterstützung und neue Belebung der Straßenfeste sowie Garagentrödel oder auch Information durch APPs wie www.nebenan.de
- Für die Älteren wäre ein „Schwarzes Brett“ an zentraler Stelle im Stadtteil sicher eine gute Sache.
- Zentrale Treffpunkte im Viertel in einem Café, Kleingartenvereinen, Stadtteilhäuser zum Treffen, im Sommer im Weiherbach, Schulen oder Kindergärten oder auch privat (z.B. Tiny House im Garten)
- Einkaufsgemeinschaften im Viertel
- Mehr Information über Umbau und Rückbau, evt. mit zusätzlicher Finanzierungshilfe durch die Stadt.
- Wohnen für Hilfe wieder anregen (Stadt Erlangen und die Universität suchen dringend Wohnraum für Studenten)

An dieser Stelle danke an den Seniorenbeirat, der schon viele

Projekte in dieser Richtung etabliert hat und sie auch in diesem Nachhaltigkeitsbeirat vorstellen kann. Danke auch an die Caritas die unser Projekt „Nah mit Herz“ unter ihre Fittiche genommen hat.

Leider fehlten uns auch die ständige Information unserer Projekte über die Stadt. Zeitungen sind nur noch bedingt bereit zu berichten. Herzo TV wäre eine gute Informationsquelle, aber auch dort wie in vielen Initiativen, Vereinen und Projekten fehlen die Mitmacherinnen und Mitmacher.

Auch die Schulen wären aufgerufen in kleinen Projekten, Projekttagen oder P Seminaren im Gymnasium an dem Thema Einsamkeit mitzuarbeiten.

Es hat Freude gemacht dieses Projekt mitzugestalten, da ich das Thema als ein extrem wichtiges Thema für unsere Stadt halte. Gerne berate ich Interessenten und gebe meine Informationen weiter.

Weitere Informationen:

Ille Prockl-Pfeiffer

i.prockl@t-online.de

Umwelt- und Klimawanderung

Abschlussbericht Januar 2023

11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN



Umwelt- und Klimawanderung

Die Auswirkungen der Klimawandels sind auch bei uns in vielen Bereichen sichtbar geworden. Als Frauenbundfrauen sind wir aufgerufen bei der Bewahrung der Schöpfung mitzuwirken und den nachfolgenden Generationen

eine intakte Umwelt zu hinterlassen. Wir gehen diesen Weg um aufmerksam zu machen, was wir tun können innerhalb der Stadt. An den Stationen gibt es viel Infos und Fakten, Fragen für die Diskussion und Überlegungen was können wir tun?

Vier Stationen gab es auf diesem Weg.

1. Station Ernährung im HerzoGarten

Was hat unsere Ernährung mit dem Klima zu tun? Interessant war, dass viele

Teilnehmerinnen den HerzoGarten und seine Möglichkeiten noch nicht kannten und sehr überrascht waren.

2. Station Wasser an den Stufen der Aurach

Steht uns Wasser ausreichend zur Verfügung und was verbrauchen wir?

3. Station Klimaschutz am Brunnen neben der Realschule

Was kümmert uns das Klima? Handlungsfelder: Mobilität und nachhaltiger Lebensstil

4. Station Wald und Wiese am Weihersbach

Grüne Oasen für Gesundheit und Erholung. Handlungsfelder: Ökosystem Wald im Klimawandel, Artenvielfalt fördern und erhalten.

Dieser Umwelt und Klima-Spaziergang stammt aus dem Heft „Gemeinsam Wege gehen“ des KDFFB (Kath. Deutscher Frauenbund) Diözesanverband Regensburg e.V. März 2021.

Weitere Informationen:

Ille Prockl-Pfeiffer

i.prockl@t-online.de

Historie

Der Agendaprozess in Herzogenaurach ist ein über mehrere Jahrzehnte laufendes Erfolgsmodell. Ende der 1990er Jahre wurde die Agenda 21 für Herzogenaurach gegründet. Mit dem ambitionierten Ziel, das 1992 auf der UN-Konferenz in Rio de Janeiro verabschiedete entwicklungs- und umweltpolitische Aktionsprogramm in Herzogenaurach mit Leben zu erfüllen.

Seither haben engagierte Herzogenauracher/innen in zahlreichen Arbeitsgruppen und unzähligen Sitzungen eine Vielfalt an Projekten auf die Beine gestellt. Die Arbeitsgruppen setzten sich dabei mit Themen in den Bereichen Energie, Stadtentwicklung, Soziales und Kommunikation, Fairer Konsum und Eine Welt, Mobilität und Verkehr sowie Natur/Landschaft/Landwirtschaft und Tierschutz auseinander. Gemeinsam wurde 2001 ein Nachhaltigkeitsbericht erstellt und 2017 fortgeschrieben.

Im November 2020 beschloss der Agendabeirat, die Agenda 21 Herzogenaurach in die Agenda 2030 Herzogenaurach umzuwandeln, mit dem Ziel die Nachhaltigkeitsbewegung in Herzogenaurach auf Basis der 17 UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung zu erneuern und zu stärken.

Seite drucken
Seite speichern